

Informationen für Masterstudenten/innen in der entwicklungsorientierten Agrarforschung

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt die Bundesregierung bei der Verwirklichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele. Innerhalb der GIZ arbeitet die Beratungsgruppe Entwicklungsorientierte Agrarforschung (BEAF) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für die Förderung der entwicklungsorientierten Agrarforschung. BEAF vermittelt u.a. Studenten/innen an Institute der internationalen Agrarforschung (Forschungsinstitute der CGIAR, www.cgiar.org; ICIPE, <http://www.icipe.org/>; World Vegetable Center, www.avrdc.org). Das Ziel des Aufenthalts ist, ein Forschungsprojekt für eine Diplom- bzw. Masterarbeit durchzuführen, bevorzugt im Rahmen eines BMZ-geförderten Projekts (s. aktuelle Liste der Projekte unter <http://www.GIZ.de/de/themen/laendliche-entwicklung/22635.htm>).

Voraussetzungen:

- Mindestens 6 Semester Studium der Agrarwissenschaften oder eines anderen entwicklungsrelevanten Studienganges (z.B. Biologie, Geographie, Soziologie, Veterinärmedizin, Meeresbiologie, Forstwirtschaft, Politikwissenschaften, Jura, etc.).
- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule.
- Sehr gute Englischkenntnisse. Je nach Einsatzland sind weitere Sprachkenntnisse (z.B. Französisch, Spanisch, Arabisch) erwünscht.
- Hohe Sensibilität für die Kultur im Einsatzland, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative.
- Interesse an entwicklungsorientierter Agrarforschung, dokumentiert durch Praktika, Seminararbeiten, Referate, etc.
- Aufenthalt im Einsatzland 3 bis 6 Monate.

Nachdem gemeinsam mit den Kandidaten/innen ein geeignetes Projekt identifiziert wurde, findet ein Vorstellungsgespräch in der GIZ-Zentrale in Eschborn statt.

Der Aufenthalt am jeweiligen Forschungsinstitut wird über eine ‚Praktikantenvereinbarung‘ der GIZ mit pauschaler Aufwandsentschädigung¹ finanziert. Die Aufwandsentschädigung ist abhängig von Ländereinstufung und Flugkosten.

Für den Auswahlprozess sollte ein Zeitraum von 4 Monaten kalkuliert werden.

Aussagekräftige Bewerbungen (mit Angabe des gewünschten Zeitraumes und des Interessengebietes), Lebenslauf und Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers, jeweils in englischer Sprache, bitte per Mail an: Dr. Marlene Diekmann, GIZ – BEAF: marlene.diekmann@giz.de

¹ Die Aufwandsentschädigung soll die zusätzlichen Kosten für Reise und Auslandsaufenthalt abdecken, (einschl. Kosten für Visum, Auslandskrankenversicherung mit Rückholtransport, Impfungen). Die Studenten sind für die Dauer des Praktikums über die GIZ unfallversichert. Weitere Kosten werden nicht übernommen.